



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Auszeichnung fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern**

Auszeichnung fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern

27. Januar 2022

- **15 Kommunen durchlaufen anspruchsvolles Prüfverfahren erfolgreich und erhalten die Auszeichnung zur fahrradfreundlichen Kommune**
- **Vier Kommunen nach sieben Jahren rezertifiziert**
- **Elf Kommunen neu als Mitglieder in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern aufgenommen**

Das Netzwerk fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern wächst: Insgesamt 93 Mitgliedskommunen verzeichnet die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen e.V. (AGFK Bayern) aktuell. Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und Landrat Matthias Dießl, 1. Vorsitzender der AGFK Bayern, haben heute die jüngsten Auszeichnungen verliehen. Auch die bayerischen Gewinnerinnen und Gewinner der Wettbewerbe STADTRADELN und Schulradeln in Bayern 2021 wurden ausgezeichnet.

Der Trend beweist: Das Fahrrad wird auch in den ländlichen Kommunen immer mehr als alternatives Verkehrsmittel anerkannt. 15 AGFK-Mitgliedskommunen haben sich dem anspruchsvollen Prüfverfahren, bei dem alle Bewerberkommunen nach einem einheitlichen Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft werden, mit Erfolg unterzogen und dürfen von 2022 bis 2028 offiziell den Titel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ tragen: Die **Städte Baiersdorf, Donauwörth, Erding, Fürth, Hilpoltstein, Kempten, Kolbermoor, Moosburg an der Isar, Puchheim, Straubing** sowie die **Gemeinden Gräfelfing, Poing, Uttenreuth, der Markt Murnau** und der **Landkreis Ebersberg**.

Die Auszeichnung ist eine Anerkennung der bisher geleisteten Radverkehrsaktivitäten, erfordert nach sieben Jahren jedoch eine Rezertifizierung, für die weitere Fortschritte erkennbar sein müssen. Die **Landeshauptstadt München**, die **Stadt Herzogenaurach** sowie die **Gemeinde Ismaning** und der **Landkreis Starnberg** durchliefen den Rezertifizierungsprozess 2021 erfolgreich und werden in den kommenden Jahren ebenfalls erneut das Siegel tragen.

Die neu hinzugekommenen Mitgliedskommunen wurden ebenfalls feierlich aufgenommen: Die **Städte Alzenau, Burgau, Karlstadt, Neu-Ulm, Oberasbach, Traunstein und Zirndorf** sowie die **Landkreise Ansbach und Aschaffenburg**, die **Gemeinde Feldkirchen** und der **Markt Roßtal**. „Es freut mich sehr, dass sich weiterhin so viele Kommunen für den Radverkehr engagieren“, erklärte Verkehrsministerin Kerstin Schreyer. „Für die Kommunen, aber vor allem für die Radfahrerinnen und Radfahrer hat das nur Vorteile. Denn so wird die Infrastruktur immer besser und der Anreiz für die Bürgerinnen und Bürger, das Fahrrad zu nutzen, immer größer.“

In der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) haben sich 93 bayerische Kommunen mit insgesamt mehr als 6,6 Millionen Einwohnern mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der

Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl eine fahrradfreundliche Infrastruktur und Mobilitätskultur als auch die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Siegerehrung STADTRADELN und Schulradeln 2021

Auch die bayerischen Gewinner der Wettbewerbe STADTRADELN und Schulradeln 2021 wurden geehrt. „Mit insgesamt 602 Schulen nahmen 228 Schulen mehr als im Jahr zuvor an der Aktion Schulradeln in Bayern teil. Mit Blick auf das 10-jährige Jubiläum der AGFK Bayern hoffen wir, dass wir diesen Aufschwung des Fahrrads mit in das Jahr 2022 nehmen können und freuen uns auf viele weitere Jahre gemeinsame Radverkehrsförderung in Bayern“, so Landrat Matthias Dießl, 1. Vorsitzender der AGFK Bayern.

STADTRADELN 2021: Kategorien und Gewinner

Bester Newcomer mit den meisten Radkilometern pro Einwohner:

Ellgau im Landkreis Augsburg mit 27,33 km pro Person

Bester AGFK-Newcomer mit den meisten Radkilometern pro Einwohner:

Vilshofen an der Donau mit 10,32 km pro Person

Fahrradaktivstes Kommunalparlament einer AGFK Kommune:

Bruckmühl mit insgesamt 4.979 km des Parlaments

Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner:

Unterdießen im Landkreis Landsberg am Lech mit 35,83 km pro Person

Fahrradaktivster Landkreis mit den meisten Radkilometern pro Einwohner:

Landkreis Ostallgäu mit 6,11 km pro Person

Schulradeln 2021: Die jeweils ersten drei Plätze

Schule mit den meisten Fahrradkilometern absolut:

Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting mit 97.759 km

Gymnasium Königsbrunn mit 95.535 km

Gymnasium Puchheim mit 86.494 km

Schule mit den meisten Teilnehmenden:

Gymnasium Königsbrunn mit 936 Teilnehmenden

Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck mit 833 Teilnehmenden Gymnasium Puchheim mit 790 Teilnehmenden

Bild 1: Gruppenbild der 15 neu ausgezeichneten fahrradfreundlichen Kommunen mit Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und AGFK-Vorsitzendem Matthias Dießl (Foto: Tobias Hase/Grafik: StMB).

Bild 2: Gruppenbild der vier rezertifizierten Kommunen mit Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und AGFK-Vorsitzendem Matthias Dießl (Foto: Tobias Hase/Grafik: StMB).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

